



unserer Stadt werden diese Nachrichten beson- derer von denjenigen Personen gebracht, die aus jenen Städten hier angekommen sind.

9. Holzfällen im Widzew. Am gestrigen Tage wurde mit dem Fällen der Bäume im südlichen Walde bei Widzew begonnen.

10. 1000 halbe Klaftern. Bis zum gestrigen Tage erreichte das Quantum des gefällten Holzes 1000 halbe Klaftern Spaltholz.

11. Hirsche im Stadtwalde. Im Stadtwalde hinter der Station der Kaiserlichen Bahn haben sich zwei große Hirsche und ein Reh gezeigt.

12. Wegen Ueberfall auf einen Mil- lizisten wurde ein gewisser Marjan Luczak von der Rechtskommission bei der Bürgermiliz zu 7 Tagen Arrest verurteilt.

13. Plötzliche Erkrankung. Auf dem Leon- hardischen Ring erkrankte der Landwirt Wladyslaw Ragalski an einem epileptischen Anfall.

14. Unfälle. Vor dem Hause Nr. 19 an der Starzstraße stürzte der 20jährige Gottlieb Vogel und erlitt eine Verletzung des linken Armes.

15. Eisenbahn. Der provisorische Bau der Stadt. In Kürze sollen hier 60 Wag- gons Kohle für 120,000 Mark eintreffen.

16. Vergiftetes Salz. Wie die meisten Blätter berichtet, erkrankten nach dem Genuß von mit Salz aus einem hiesigen Geschäft angemachten Speizen einige Personen.

17. Sosnowice. Zur Lage. Die Sosno- wicer Kohlengruben hoffen ihre Leistungsfähig- keit bedeutend zu vergrößern.

Telegramme.

Eine Hauptbedingung für den Frieden. Berlin, 11. Oktober. Der amerikanische Gesandte in London telegraphierte seiner Regierung eine Erklärung Greshams, daß England als erste Friedensbedingung die völlige Entschädigung für den in Belgien angerichteten Schaden stellt.

Die Einnahme von Antwerpen. Die Einnahme von Antwerpen wurde durch ein in Lodz eingetroffenes offizielles Telegramm bestätigt.

die Garnison nach England herüber zu schicken. Zu diesem Zweck wurden alle im Hafen befindlichen Schiffe requiriert.

Eine Schlacht an der persischen Grenze. Konstantinopel, 11. Oktober. Wie die Zeitung „Jedam“ meldet, wurden die russischen Positionen an der Grenze bei Bachsala von dem persischen Stamme Samai angegriffen.

Vermischtes.

Drachlose Telephonie. Durch die jüngsten Verbesserungen, die von Technik und Wissen- schaft in gemeinsamer langwieriger Arbeit zu- stande gebracht wurden, scheint der Anwendung der Telephonie ohne Draht ein weites unüber- sehbares Feld der Verwendungsmöglichkeit er- öffnet.

Wenn Engländer deutsch lernen... Der wackerer, von Hans v. Weber in München mustergültig geleitete „Zweibelsch“ veröffent- licht in seinem neuesten Heft unter dem Titel „Die deutsche Sprach“ eine ergögliche Probe aus einem (schon eine Reihe von Jahren alten) englischen Sprachführer, der den schönen Titel hat: „New method for learning to speak German in a few days usual conversation usw.“

eine Botabular vorgelesen ist, darf als selbst- verständlich gelten. „Wie, Jungfrau, so lieb- reich, so reizend sein, und allein spazieren?“

Wie König Alfons XIII. den... spanischen König rasterte. Viele Souveräne lieben es, von Zeit zu Zeit sich aller Zeichen ihrer legitimen Herrschaft und Majestät zu entledigen, und so, frei von aller behinder- den Eitelkeit, sich als Mensch unter Menschen, als ein Mann innerhalb ihres Volkes zu fühlen.

Gehirnwellen. Einer der geschäftigsten eng- lischen Naturforscher der Gegenwart, der Zoo- loge Ray Lankester, hat sich in einem Vortrag mit einem Rätsel beschäftigt, das dem Men- schen schon viel zu schaffen gemacht hat, ob- gleich es von der Wissenschaft immer wieder in den Bereich des Uberglaubens verwiesen worden ist.

aufzunehmen und zu verstehen. Da- muß betont werden, daß viele gebildeten Leute, die gern an Wunder glauben, mit der Telepathie wie mit einer wiffen- schaftlichen Tatsache rechnen, namentlich nach dem die drahtlose Telegraphie die Vorstellung einer derartigen Uebertragung ohne Leitung erleichtert hat.

Die Bezirke des Lodzer Bürger Komitees zur Unterstützung der Notleidenden.

- 1. Bezirk: Vorsitzender Jan Starowi, Hugo Zbim und Jakob Stein. Bureau: Leonhardstraße Nr. 1 von 9 bis 11 Uhr vormittags und von 4 bis 6 Uhr nachmittags.
2. Bezirk: Vorsitzender Prosper Wyszowski, Pastor Gerhardt, Adolf Bessert und Max Bloeker. Bureau: Siemieniwicka Nr. 1 von 10 bis 12 Uhr und von 4 bis 6.
3. Bezirk: (diesem ist Karolom zähl): Vorsitzender Präfekt Tymienicki, Dietrich, Ing. Dyllion. Bureau: Blacow Nr. 3 von 9 bis 12 Uhr früh.
4. Bezirk: Vorsitzender Eduard Wazner; Gessle, Radmil, Bispich. Bureau: Dzialinansk. im Restaurant Brauns von 10 bis 12 Uhr vormittags.
5. Bezirk: Vorsitzender Geistlicher Josef Szejnial, Pastor Krenk, Mieczyslaw Chmielewski. Bureau: Przejazdska Nr. 34 von 9 bis 12 Uhr früh.
6. Bezirk: Vorsitzender: Kanonikus Stephan Bel; Pastor Angerstein, Pastor Wenzel und David Kotbarb. Bureau: Przejazdska Nr. 1 von 10 bis 12 Uhr vorm.
7. Bezirk: Vorsitzender: Waclaw Dowdzki, Pastor Hadrian, Herr Ladusz Baranowski. Bureau: Konstantinerstr. 27.
8. Bezirk: Vorsitzender: Geistlicher Gerawski; Pastor Bajer, Herr J. Koninski. Bureau: Nikolajewskastr. Nr. 40 von 10 bis 12 Uhr vorm.
9. Bezirk: Vorsitzender: Geistlicher Gurski; Heinrich Milch, S. Margulies. Bureau: Dzrodowastr. Nr. 22 von 11 bis 2 Uhr nachm.
10. Bezirk: Vorsitzender: Herr Adolf Walter, Tezlaw, Adolf Landau. Bureau: Konstantinerstr. 37.
11. Bezirk: Vorsitzender: Matowcki; Julius Müller, Abraham Jajt, Biedorf. Bureau: Franciszanskastr. Nr. 10 von 10 bis 11 Uhr nachmittags.
12. Bezirk: Vorsitzender: Boleslaw Kopynski, Kujtowicz, und A. Szaj. Bureau: Alter Ring Nr. 10.
13. Bezirk: Vorsitzender: Geistlicher Merklein, Stanislaw Trybuchowski, Spidermann. Bureau: Przejazdska Nr. 10 von 10 bis 4 Uhr nachmittags.
14. Bezirk: Vorsitzender: Geistlicher Brzejewski, Steigert, Lilienfeld. Bureau: Pocztastr. Nr. 105 von 12 bis 2 und von 5 bis 7 Uhr.
15. Bezirk: Vorsitzender: Bronislaw Wejner, M. Szlamowicz. Bureau: Jarzewskastr. Nr. 168 von 7 bis 9 und von 11 bis 5 Uhr.
16. Bezirk: Vorsitzender: Geistlicher Zaleski, Pastor Serini, Julius Abramowski. Bureau: Koscielnastr. Nr. 8 von 4 bis 6 Uhr nachmittags.
17. Bezirk: Vorsitzender: Geistlicher Mitzejewski, Pastor Rosner, Bajento, Grynowski. Bureau: Fabryc John, Kozlowski Nr. 102, von 3 bis 6 Uhr nachmittags.